

DIE FRAGE DER KONJUNKTION „MIT“ IN DER USBEKISCHEN LINGUISTIK

M.N. Kasimowa

TDTUOF Lehrstuhl "Usbekische Sprache und Literatur"

ist Oberlehrerin TDTUOF

Lehrstuhl "Usbekische Sprache und Literatur".

Annotation: *In diesem Artikel werden Fälle analysiert, in denen die Konjunktion „mit“ sowohl als Hilfsverb als auch als Konjunktion in der usbekischen Sprache wie in den Turksprachen verwendet wird.*

Schlüsselwörter: *Organisierter Teil, Verbindungsglied, Informations konnotation, Transformation, Gegenstück, Komponente, Denotativ, Semantik.*

Аннотация: *В данной статье анализируются случаи употребления союза "с" в качестве вспомогательного и союзного в узбекском языке, а также в тюркских языках .*

Ключевые слова: *Организованный фрагмент, связующее звено, информационная, коннотация, трансформация, контрагент, компонент, денотативный, семантика.*

Annotation: *In this article, the conjunction with is in Uzbek as well as in Turkic languages. The auxiliary in also a connecting link, cases were analyzed*

Key words: *organized group, connecting link, informatics connotation, counterparty, component, denotative, semantics*

Wie in anderen Turksprachen wird das Wort „mit“ im Usbekischen hauptsächlich als Hilfswort verwendet. Aber in der usbekischen Sprache hat es auch eine verbindende Funktion. Diese wurde erstmals von Sh.Sh.Shoabdurahmanow erwähnt. Er bezieht das Wort „mit“ in diese verbindende Funktion als verbindende Konjunktion ein. Es wird auch gezeigt, dass sein Verbindungsstück zwei organisierte Teile miteinander verbindet und die Information der Einheit vermittelt, eines nach dem anderen. Danach wurde seine Meinung in einer Reihe von Literatur wiederholt. Diese wird zum Beispiel im ersten Band der „Modern usbekische Literatursprache“¹ beobachtet, der 1966 unter dem Siegel der Akademie veröffentlicht wurde und im „Lehrbuch der usbekischen Sprache“, das von M. Mirzaew, S. Usmonow und I. Rasulow herausgegeben wurde für pädagogische Fakultäten. Diese ist auch im „Lehrbuch der Usbekischen Sprache „zu beobachten . Sogar der Hilfsteil wurde von Sh.Shoabdurahmanow geschrieben und mit dem Marke der Akademie veröffentlicht. Das erste Buch der Usbekischen Sprachgrammatik ist für die philologischen Fakultäten des Pädagogischen Instituts bestimmt.

1.Moderne usbekische Literatursprache. Buch 1/ unter der Herausgeberschaft von G'.A.Abdurahmanow. -T.: Wissenschaft, 1966. -s.361.

2. Mirzaev M., Usmanow S., Rasulow I. Usbekische Sprache. -T.: Lehrer, 1970. -s.162.

3. Grammatik der usbekischen Sprache. Buch 1. T.: Fach. 1975. –s.569.

Die gleiche Idee wird im ersten Buch der modernen Usbekischen Literatursprache wiederholt. „Aktuelle usbekische Literatursprache“⁴ wiederholt, das für die philologischen Fakultäten der pädagogischen Institute bestimmt ist. Nur N. N. Koklyanowa fügte in ihrem Artikel eine neue Idee hinzu. In diesem Fall wird angegeben, dass, wenn es“ mit „dem zugehörigen Besitzer durch eine Konjunktion verbunden ist, sein Partizip im Plural verwendet wird. Eine detailliertere Vorstellung von allen Funktionsmerkmalen des Verbindungsbeamten gibt nur das Buch von T. Rustamow, das den Assistenten gewidmet ist⁵. Daher hielten wir es für notwendig, das gesammelte Material aus unserer Sicht zu überprüfen und mit der Sicht von T. Rustamov zu vergleichen. Wie von T. Rustamow angemerkt, wird der Assistent nicht nur als Assistent, sondern auch als Konnektor verwendet⁶. Aber sein Fortschritt in dieser Aufgabe fand nicht unter den Bedingungen statt, die für ihn richtig waren. Seine gewisse informatische Konnotation hat eine verbindende Funktion entwickelt und geschaffen. In diesem Fall kann die folgende Hilfsfunktion in Betracht gezogen werden: Die untergeordnete Komponente der Verbindung, die von dem durch sie gebildeten Verb bestimmt wird, zeigt die an der Ausführung der Handlung beteiligte Person. Seine grammatikalische Bedeutung wird auch in den Monographien von F. Abdullaew und F. Ibrahimowa erwähnt⁷. Als Beispiel hierfür führt Kabilbabo das Beispiel des Konzils mit seinen Freunden an (A. Kahhor). Wie aus dem Beispiel ersichtlich, handelt es sich sowohl beim Großvater, der die Aktion ausführte, als auch bei seinen an der Verwaltung beteiligten Gefährten um Einzelpersonen. Daher wird einer von ihnen nicht zum Werkzeug im Akt des Handelns für den anderen. Der darüber gebildete Satzteil ist im Einheitsverhältnis ebenfalls ein Verb.

⁴Moderne usbekische Literatursprache. 1 Teil, T.: Lehrer, 1980. s.406.

⁵ Rustamow T. Helfer in der modernen usbekischen Literatursprache. -T.: Fach, 1965. -S.36-59.

⁶Rustamow T. Dieses Buch. - T. 56-59.

⁷ Abdullaew L. F., Ibrahimowa F. Verwaltung auf Usbekisch. -T. Fach. 1982. -s.105.

Diese Aktion macht den Agenten und die Gegenpartei bei der Durchführung der Aktion gleich. Aus grammatikalischer Sicht geben das Wort Kabilbabo, der Besitzer des Satzes, und das ergänzende Wort "Deine Freunde" den gleichen Ausdruck, wenn es darum geht, die Aktion als organisierten Satz auszuführen. Deshalb lassen sich solche Sätze ohne formale Änderung leicht in einen organisierten Possessivsatz umwandeln. Wir haben oben darüber gesprochen. Das heißt: Kabilbabo hat sich mit seinen Freunden beraten. Auch die folgenden Beispiele haben diesen Charakter: Sufarshan grub drei Tage lang einen Brunnen mit Dangals Söhnen (Sh. Ashurowa). Die

Nachricht, dass Namas mit den Gebetsjungen über den Marktplatz ging, verbreitete sich augenblicklich überall (K. Tokhtaboew). Sie lief mit einem Mann weg, als ihre Schwester die zehnte Klasse abschloss (Kh. Sultonow). Es ist auch möglich, das Gegenteil einer solchen Transformation durchzuführen, der untergeordnete Besitzer geht dem zweiten voraus und verwandelt den ersten Besitzer in ein Komplement. Zum Beispiel, Seine alte Dame konnte vor lauter Hufeisen kaum weinen (O. Husanow). Ändern wir den ersten Teil des Possessivpronomens in diesem Satz durch Transformation in eine Ergänzung: Seine alte Dame weint heftig mit einem Hufeisen. Die Semantik dieses transformierten Satzes unterscheidet sich überhaupt nicht von der Semantik des vorherigen Satzes. Deshalb zeigt es, dass wenn nach dem Hilfsverb der Possessivsätze, das „mit“ D. Ashurowa kombiniert wird, eine Pause steht, es zu einem Füller wird⁸. T. Rustamow kritisiert diese jedoch und sagt, dass die Semantik der Einheit in ihnen erhalten bleibt⁹. Das ist richtig. Berücksichtigen wir jedoch, dass das Hilfsverb als Komplement auch das Gegenstück in der Kontrolle des Verbs bildet, sehen wir, dass es für das Hilfsverb „mit“ der Semantik der Einheit charakteristisch ist. Diese Tatsache zeigt, dass der Einwand von T. Rustamow falsch ist.

⁸ Ashurowa D. Über die Verwendung von Konjunktionen in Kohäsionssätzen // Usbekische Sprache und Literatur. -Taschkent, 1960. -2.-s.52.

⁹ Rustamow T. Helfer in der modernen usbekischen Literatursprache. -T.: Wissenschaft, 1965. -s.58.

Das Hilfsverb „mit“ hat die gleichen funktionalen Eigenschaften wie die konjunktiven Konjunktionen (und, sowie). Es unterscheidet sich jedoch in seinen eigenen Aspekten von ihnen.

1. Verbindungsstecker können ihre Funktion in der Vereinigung von zwei oder mehr Teilen erfüllen. Zum Beispiel öffnete sich eine weiße, rote und gelbe Blume. „Mit“ Hilfe Bind mittels wird der organisierte Halter nicht mehr als zwei sein.

2. Wenn der Besitzer der konjunktiven Konjunktion genau die gleiche Handlung ausführt, kann es sein, dass diese Ausführung nicht miteinander Zusammenhang steht. Anhand .Zum Beispiel starrten Bruder Meliwoj und Bekmurod auf einen neuen Gefährten (O. Husanow). In diesem Satz wurde die aus dem Verb „starren“ verstene Handlung gemeinsam von den Personen ausgeführt, die aus den Wörtern“ Bruder Meliwoj’und „Bekmurod“ verstanden wurden. Ihre Beobachtung sind nicht voneinander losgelöst. Deshalb ist die Angabe des Plurals im Verb eine stilistische Notwendigkeit. Wenn wir in der Funktion der Konjunktion “mit „ im Satz die Konjunktion „und“ anstelle Hilfsverbs verwenden, kommt es zu einer gewissen semantischen Veränderung in der Semantik des Satzes. Obwohl Ausdruck gebracht wird, dass die Personen, die von Bruder Meliwoj, Bekmurod verstanden werden, die Handlung ausführten, die von dem Verb zu „starren“ verstanden wird, wird ausgedrückt, dass diese Handlung unabhängig voneinander durchgeführt wurde, ohne Abhängigkeit voneinander. Daher benötigt das Verb in diesem Fall keine Pluralform. Hinweis: Bruder

Meliwoj und Bekmurod starteten den neuen Gefährten an.

3. Einer der durch „mit“ vereinigten Besitzer kann durch Transformation auf das Komplement übergehen. Die kasachischen Russen zum Beispiel konspirierten „mit“ den "Schurai -Islamisten" und wollten zuerst Jizzakh einnehmen und dann nach Kokan wechseln. (O. Husanow) In diesem Satz ist der Agent des Satzes sowohl der Verband der "Schurai-Islamisten" als auch der Verband der kasachischen Russen. Die Tatsache, dass sie zusammen gekommen sind, hat einen Assistenten „mit“ in der Rolle eines Verbinders geformt. Der erste Agent kann durch seinen Helfer in ein Komplement transformiert werden, Bitte beachten Sie: Kasachische Russen konspirierten“ mit " Schurai -Islamisten" und wollten zuerst Jizzakh einnehmen und dann nach Kokan ziehen. Der Verband der „Schurai -Islamisten“ sei in diesem Satz kein Agent in der Rolle eines der organisierten Eigentümer, sondern eine Gegenpartei. Eines der organisierten Possessivpronomen kann nicht durch konjunktive Konjunktionen in ein Komplement umgewandelt werden. Das heißt, einer der beiden Agenten, der mit dem Verbindungsglied kommt, kann nicht durch Satztransformation auf das Gegenstück übertragen werden. Zum Beispiel blieben Botirali und Nizomiddinow in der Direktion (S. Ahmad). Die Agenten dieses Satzes sind in den Wörtern Botirali, Nizomiddinow vertreten, und ihre erste Komponente kann nicht zusammen mit dem Linker auf die Funktion eines Komplements übertragen werden, das sie nicht als Gegenstück gezeigt werden. Bitte beachten Sie: Nizomiddinow Botirali blieb im Büro. Es scheint, dass der Satz stilistisch nicht gebildet ist. Daher haben Possessivsätze mit einer Konjunktion keine Möglichkeit der Transformation.

4. Wenn einer der Miteigentümer die erste oder zweite Person ist, ist es möglich, sie stillschweigend zu unterstützen. In diesem Fall geht der Satz in die Funktion eines Komplements über, ohne der Semantik zu entsprechen. Zum Beispiel haben er und ich nie über Sie gesprochen (E. Usmanow). Warum warst du nicht bei Pardaboy? (O. Husanow). Wenn wir in diesen Sätzen Singularpronomen der ersten oder zweiten Person nach dem Helfer mit setzen, dann wird der organisierte Besitzer wieder hergestellt. An der Semantik des Satzes ändert sich nichts. Eine solche Umwandlung ist in konjunktiven Konjunktionen nicht möglich. Das heißt, Sie und Mabodo Pardaboy waren nicht zusammen? kann nicht geändert werden.

5. Konjunktionen können alle denotativen Ausdruckswörter verbinden und als Mittel dienen, um sie zusammen zu bringen. Hat aber eine eingeschränkte Funktion als Konjunktion. Es dient nur als Hilfsmittel zum Kombinieren von Substantiven und Pronomen.

6. Mittels Verbindungsgliedern können die organisierten Stücke alle in der gleichen Form vorliegen. Wenn die Konjunktion „mit“ aber als Konjunktion verwendet wird, kann nur der folgende Satz in irgendeiner Form erscheinen. „Mit“ Ausnahme von Buchara und Chiwa blickten zum Beispiel alle auf die Republik (O. Husanow). In diesem Satz ist es durch seinen Helfer „mit“ den Wörtern Buchara und Chiwa verbunden. Nur letzteres

kam „mit“ der Form des Akkusativsuffixes vor. Bei dieser Form können nicht beide Teile der Klausel vorkommen. Dies wäre möglich, wenn das Hilfswort mit vorhanden wäre und das Hilfswort verwendet würde. Achtung: überall außer Buchara und Chiwa wandten sich der Republik zu.

Diese Eigenschaften des Hilfswortes in der Funktion eines Konjunktivs hängen mit der Semantik der Bildung des Komplements zusammen, das die Gegenpartei darstellt, das sich aus seiner Hilfsfunktion ableitet und auf das wir oben hingewiesen haben.

Die Bildung von mit in der Verbindungsfunktion ist ein ziemlich weit verbreitetes Phänomen. Aus diesem Grund steht das Partizip im aufgezeichneten Satz im Plural, wie im Artikel von A. A. Koklyanowa, F. Abdullaew, Monographie von F. Ibrohimowa, angemerkt. Zum Beispiel sprachen Yolchi Ibrahimow und Ahmadjon Klebnew an diesem Tag erneut (O. Husanow). In Alamsa ritten die Diener von Mirza Hakim und Zamonbek um das Dorf Shahob (Kh. Tokhtaboew) Als Konjunktion erfüllt es auch seine Funktion, andere Satzteile zu verbinden.

1. Es fungiert als Bindeglied in der Vereinigung der Bestimmer. Zum Beispiel tat Namozboj die Situation von Ammon Hayitboj und Toktaschwoj (Kh. Toktaboew) sehr leid.

2. In der Kombination des Falles des Ortes. So gibt es beispielsweise in Samarkand und Buchara viele Wallfahrtsorte.

3. Der Füllstoff wirkt in Kombination als Bindemittel. Zum Beispiel nahm Sattorshon das Gebet mit einem Stift auf.

Das Wort „mit“ wird sowohl als Hilfsverb als auch als Konjunktion verwendet. Das Auftreten des Hilfswortes „mit“ in der Funktion der Konjunktion wurde durch die Entwicklung seiner Bildung in der Funktion des Komplements verursacht. Nach der Funktion der Konjunktion „mit“ gehört sie zu den konjunktiven Konjunktionen. Es unterscheidet sich jedoch von ihm dadurch, dass es funktional begrenzt ist, anfällig für Transformationen und nicht in der Lage ist, mehr als zwei Teile zu organisieren. Er kann verschiedene Satzteile verbinden.

VERZEICHNIS DER LITERATUR.

1. Abdullaew L. F., Ibrohimowa F. Verwaltung auf Usbekisch. -T.: Science, 1982. - B.105

2. Ashurowa D. Über die Verwendung von Konjunktionen in Kohäsionssätzen // Usbekische Sprache und Literatur. -Taschkent, 1960. -#2.-B.52.

3. Mirzaew M., Usmanow S., Rasulow I. Usbekische Sprache. -T.: Lehrer, 1970. - B.162.

4. Mirzakarimowa Z.D. Semantik von Hilfsverbindungen in der Kontrollverbindung.

5. Rustamow T. Helfer in der modernen usbekischen Literatursprache. -T.: Wissenschaft, 1965. -B.58.

6. Grammatik der usbekischen Sprache. Buch 1. T.: Fach, 1975. -B.569.

7. Aktuelle usbekische Literatursprache. 1 Teil, T.: Lehrer, 1980. –B.406.